

Ein hohler Drehkegel wird mit zwei zweitprojizierenden Ebene geschnitten. Stellen Sie den Mantel des Restkörpers in Grund- und Kreuzriss dar. Konstruieren Sie von den auftretenden Schnittkurven, soweit vorhanden, Start- und Endpunkt, höchste bzw. tiefste Punkte und Umrisspunkte.

Es reicht, wenn Sie die Schnittkurven punktweise konstruieren (mindestens fünf Punkte pro Kegelschnitt). Achsen oder Krümmungskreise müssen nicht konstruiert werden.

